



## Sanftes Débridement

Purilon® Gel spendet Feuchtigkeit, wo sie gebraucht wird.

### Die Produktbeschreibung

Nekrosen und Beläge behindern die Wundheilung und müssen sorgfältig entfernt werden. Nur so kann der Heilungsprozess eingeleitet werden. Purilon Gel ist ein klares, amorphes Hydrogel mit Alginatzusatz. Es bewirkt durch seinen hohen Wassergehalt eine schnelle und sanfte Rehydratisierung und Aufweichung trockenen Gewebes. Purilon Gel trägt dank dieser Eigenschaft Nekrosen und Beläge schonend ab (autolytisches Débridement), ohne dabei das empfindliche, neu gebildete Gewebe zu schädigen. So sorgt Purilon für einen guten Start in die Wundheilung. Seine sehr guten kohäsiven sowie Feuchtigkeit spendenden Eigenschaften wurden z. B. in einer unabhängigen in vitro Untersuchung nachgewiesen.<sup>8</sup> Purilon Gel zeichnet sich dadurch aus, dass es ohne den Zusatz von Konservierungsstoffen auskommt.

### Der Produktnutzen

Purilon Gel zeichnet sich durch einen doppelten Effekt in seiner Wirkungsweise aus: Bei trockenen Nekrosen und Belägen wirkt Purilon Gel stark hydratisierend und spendet Feuchtigkeit<sup>8</sup>, was die schonende Auflösung von Nekrosen und Fibrinbelägen ermöglicht. Bei leicht exsudierenden Wunden entfaltet Purilon Gel dank des Alginatzusatzes hingegen seine absorbierende Wirkung und kann überschüssiges Exsudat aufnehmen.<sup>8</sup> Durch diesen doppelten Effekt ist Purilon Gel vielseitig einsetzbar. Dank der hohen Viskosität und Gelstabilität ist es besonders leicht zu applizieren und verbleibt auf der Wunde ohne zu verlaufen. Das Risiko einer Mazeration der wundumgebenden Haut wird damit wirksam minimiert. Purilon Gel ist auch an schwierig zu versorgenden Körperstellen, wie z. B. im Fersenbereich, leicht anzuwenden. Seine Zusammensetzung garantiert eine gute Kohäsion und verhindert das Verkleben mit der Wundfläche. So ermöglicht Purilon Gel ein sicheres und sanftes Débridement.

## Purilon® Gel

- Sanftes Débridement
- Hohe Gelstabilität
- Mit Alginat
- Ohne Konservierungsstoffe



## Die Anwendung

### Gezielte und sichere Applikation

Entfernen Sie zunächst das Etikett von der Faltenbalgflasche durch Ziehen in Pfeilrichtung. Öffnen Sie die Packung, indem Sie den Verschluss abknicken. Sie können die gewünschte Menge Purilon Gel nun durch leichtes Drücken auf den Boden der Faltenbalgflasche einfach und gezielt auf die nekrotische bzw. belegte Wunde auftragen. Füllen Sie tiefe Wunden dabei maximal auf das Niveau der Hautumgebung auf. Die mit Purilon Gel bedeckte Wunde ist mit einem Sekundärverband abzudecken. Wählen Sie diesen in Abhängigkeit der Exsudatmenge aus. Bei schwach bis mittelstark exsudierenden Wunden empfiehlt sich Comfeel Plus, bei mittelstark bis stark exsudierenden Wunden Biatain Schaumverband. Zur optimalen Reinigung nekrotischer oder belegter Wunden sollten Sie Purilon Gel mindestens alle drei Tage auftragen.

## Die Indikation

### Für das schonende Abtragen von Nekrosen

Purilon Gel ist hauptsächlich anzuwenden bei nekrotischen, belegten und trockenen sekundär heilenden Wunden, wie z. B. Dekubitus, Ulcus cruris und Diabetischem Fußsyndrom. Auch kann Purilon Gel bei Brandwunden 1. und 2. Grades eingesetzt werden. Bei infizierten Wunden kann es unter ärztlicher Aufsicht angewendet werden. Als Sekundärverband eignet sich bei schwach bis mittelstark exsudierenden Wunden Comfeel Plus Flexibler Wundverband und bei mittelstark bis stark exsudierenden Wunden Biatain Schaumverband.

### PURILON® GEL

Ein guter Start in die Wundheilung



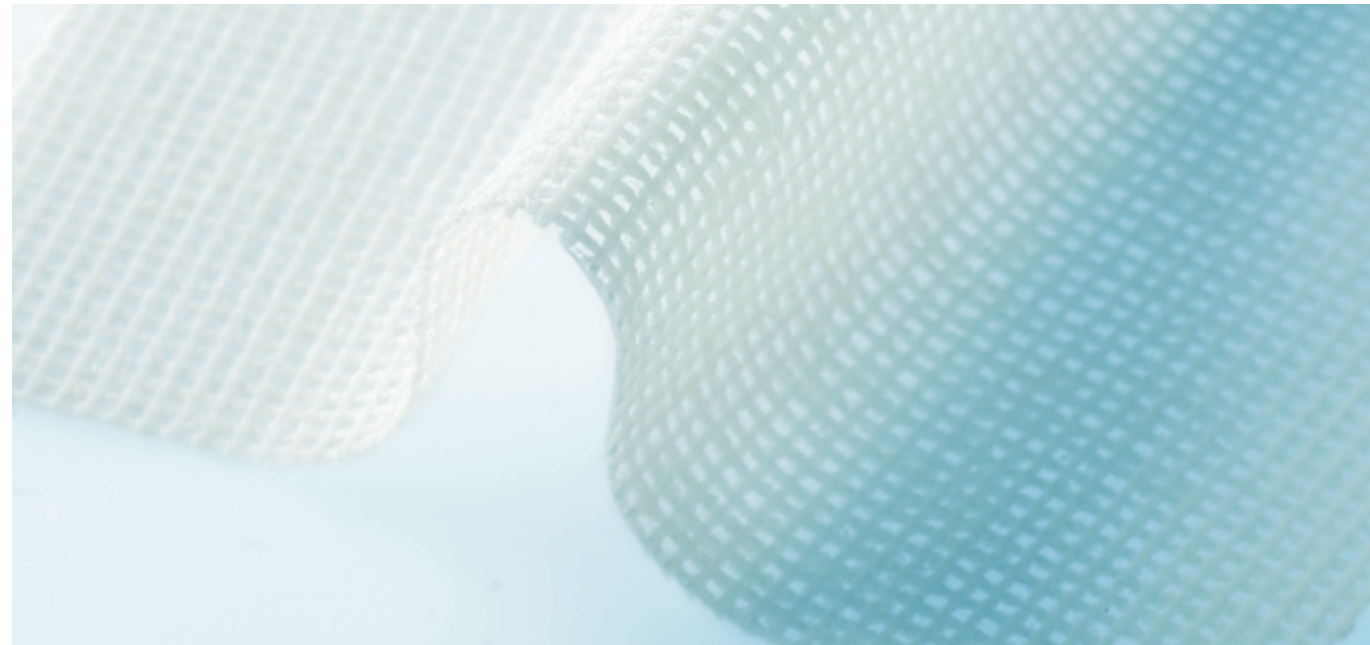
1 Applikation von Purilon Gel auf eine nekrotische Wunde



2 Hier beginnt das autolytische Débridement. Sekundärverband: Comfeel Plus Flexibel



3 Comfeel Plus Flexibel nimmt überschüssige Feuchtigkeit auf und bildet eine Gelblase



## Wundauflage auf Hydrokolloidbasis

Physiotulle® schützt neu gebildetes Granulationsgewebe und unterstützt ein feuchtes Wundmilieu.

### Die Produktbeschreibung

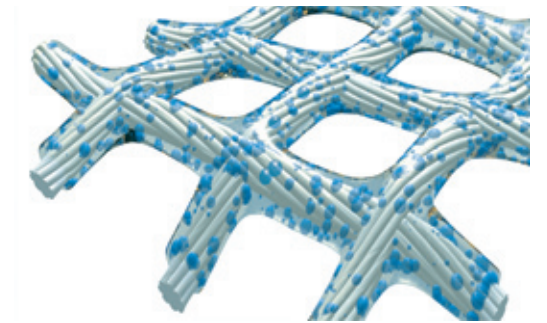
Physiotulle ist eine nichthaftende Wundauflage auf Hydrokolloidbasis, die ein feuchtes Wundmilieu unterstützt sowie einen schmerzfreien und atraumatischen Verbandwechsel gewährleistet. Physiotulle besteht aus einem dünnen Polyesternetz mit einer offenen Struktur. Überschüssiges Wundexsudat wird an den Sekundärverband weitergeleitet. Das Polyesternetz ist mit Vaseline überzogen, in die hydrokolloide Carboxymethylcellulose-Partikel (CMC) eingebettet sind. In Kontakt mit Wundexsudat gelieren die Hydrokolloidpartikel und bilden zusammen mit der Vaseline eine schützende Emulsion. Ein feuchtes Wundmilieu wird gewahrt. Darüber hinaus verhindert die Emulsion, dass die Wundauflage austrocknet oder mit dem Wundgrund bzw. der wundumgebenden Haut verklebt.

### Der Produktnutzen

Durch die leicht transparente Struktur von Physiotulle kann eine schonende Wundinspektion ohne Verbandwechsel durchgeführt werden, wodurch das Granulationsgewebe geschützt und ein wirtschaftlicher Einsatz ermöglicht wird. Die das Polyesternetz überziehende Vaseline verhindert ein Verkleben mit der Wundoberfläche. Physiotulle bildet so eine angenehme Wundkontaktschicht, welche den Wundheilungsprozess ungestört lässt. Neu gebildete Epithelzellen werden beim Verbandwechsel geschont und die Patienten-Compliance erhöht. Die verwobenen Polyesterfasern ermöglichen darüber hinaus ein faser- und rückstandsfreies Entfernen. Physiotulle ist dank seiner flexiblen und zuschneidbaren Materialeigenschaften einfach zu applizieren und optimal an die individuelle Wundbeschaffenheit anzupassen. Physiotulle kann je nach Exsudatmenge und Wundzustand in der Regel zwei Tage auf der Wunde belassen werden.

## Physiotulle® nicht-haftende Wundauflage

- Mit CMC
- Schützend
- Atraumatisch entfernbar



## Die Anwendung

### Zuschneidbar und einfach zu applizieren

Um Physiotulle steril auf die Wunde zu applizieren, entfernen Sie zunächst das transparente Schutzpapier, und legen Sie den Verband dann vorsichtig auf die Wunde. Sie können Physiotulle einfach auf die gewünschte Größe bzw. Form zuschneiden und so auch schwer zu versorgende Körperstellen optimal verbinden. Applizieren Sie Physiotulle einlagig und faltenfrei auf die Wunde, sodass eine optimale Weitergabe des Exsudates an den Sekundärverband gewährleistet werden kann. Um das Wundbett zu schonen, kann Physiotulle je nach Exsudatmenge und Zustand in der Regel zwei Tage auf der Wunde belassen werden. Das Verbandwechselintervall kann je nach Wundtyp, Exsudatmenge und Heilungsstadium der Wunde aber auch kürzer oder länger sein.

## Die Indikation

### Zur schonenden Wundheilung

Physiotulle ist angezeigt für die Behandlung akuter Wunden, wie Verbrennungen 1. und 2. Grades, Spalthautentnahmestellen, postoperative Wunden sowie Hautabschürfungen. Auch ist Physiotulle bei chronischen Wunden (Dekubitalcera, Ulcera cruris) indiziert. Physiotulle ist nach Wundreinigung zu applizieren und kann bis zur Wundheilung auf der Wunde belassen werden. Fixieren Sie Physiotulle mit einem Sekundärverband.

### PHYSIOTULLE®

Wundinspektion ohne Verbandwechsel



1 Entfernen des Schutzpapiers



2 Applikation von Physiotulle mit einer Pinzette



3 Fixierung des Verbandes mit einer Mullbinde

\*je nach Sekundärverband





## Hautpflege und Zubehör

Atrac-Tain® Feuchtigkeitscreme für das Diabetische Fußsyndrom.

### Die Produktbeschreibung

Atrac-Tain spendet trockener und brüchiger Haut Feuchtigkeit. Durch die hohe Urea- (10%) und Laktatkonzentration (4%) schützt die Creme die pflegebedürftige Haut vor Austrocknung und Hautrissen. Während Urea die Haut hydratisiert und ihre Elastizität erhöht, bewirkt Laktat, dass die Epidermis Schuppen oder Krusten abstößt, und wirkt einer Verhornung entgegen. Die Haut wird wieder weich und elastisch. Ammoniumionen sorgen für den Erhalt des Säureschutzmantels der Haut. Atrac-Tain ist frei von Konservierungs- und Duftstoffen und wird damit den besonderen Ansprüchen sensibler Haut gerecht. Mit diesen Eigenschaften ist sie optimal auf die Hautsituation beim Diabetischen Fußsyndrom (DFS) abgestimmt. In einer multizentrischen Doppelblindstudie wurde gezeigt, dass die regelmäßige Anwendung von Atrac-Tain den Zustand der Haut beim DFS signifikant verbessert.<sup>11</sup>

- > Mit Urea und Laktat
- > Spendet Feuchtigkeit
- > Erhöht die Elastizität

### Die Anwendung

Atrac-Tain kann auch in Kombination mit Wundversorgungsprodukten von Coloplast zur Pflege und zum Schutz der wundumgebenden Haut sowie zur Prophylaxe trockener Haut angewendet werden. Insbesondere an Extremitäten wie etwa Fuß, Unterschenkel, Ellenbogen oder Hand. Applizieren Sie Atrac-Tain zwei- bis dreimal täglich gleichmäßig auf betroffene Hautareale. Zur Pflege gesunder Haut tragen Sie Atrac-Tain einmal täglich auf.

### BEHANDLUNGS-BEGINN



sehr trockene, rissige Haut

### NACH 4-WÖCHIGER BEHANDLUNG



Haut ist elastisch und intakt

## Für pflegebedürftige Haut

### Die Reinigungs lotion

#### Reinigt und schont die Haut

Die Reinigungs lotion von Coloplast basiert auf Kokosöl und reinigt die Haut schonend, die unter anderem durch Kontakt mit Wundexsudat, Darmausscheidungen oder Urin strapaziert wurde. Die Zugabe des natürlichen Wirkstoffs Allantoin unterstützt den Regenerationsprozess der Haut. Mit der Reinigungs lotion können Sie Haftmittlrückstände, z. B. von Verbänden und Stomaplatten sowie Geruchsstoffe schonend entfernen. Sie kann so Wasser und Seife für die betroffenen Hautareale ersetzen. Die Reinigungs lotion ist in Flaschen oder in Form einzeln verpackter Reinigungstücher erhältlich und besitzt eine Hilfsmittelverzeichnis-Nummer.



### Die Schutzcreme

#### Schützt und pflegt die Haut

Die Coloplast Schutzcreme ist dermatologisch getestet, wasserabweisend und erhält den natürlichen pH-Haushalt der Haut (pH-Wert 5,5). Sie versorgt die Haut mit Nährstoffen und schützt vor Austrocknung sowie Infektionen. Insbesondere dient sie zum Schutz der Haut, die Wundexsudat, Darmausscheidungen oder Urin ausgesetzt ist. Des Weiteren kann sie zur Schonung bereits irritierter Haut eingesetzt werden. Die Schutzcreme wird intensiv in die gereinigte Haut einmassiert. Sollte im Anschluss eine haftende Versorgung verwendet werden, ist die Coloplast Schutzcreme nur dünn aufzutragen. Sie hat eine Hilfsmittelverzeichnis-Nummer.



### Der Schutzfilm

#### Reduziert die Belastung der Haut

Der transparente Schutzfilm von Coloplast ist speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse chemisch oder mechanisch gereizter Haut sowie auf Haut, deren natürliches Schutzmilieu durch ständige Klebevorgänge beeinträchtigt wird. Der elastische, semipermeable Film, der sich ca. 1 bis 2 Minuten nach Auftragen auf der Haut bildet, hat sich sowohl bei der Versorgung von Wunden als auch bei Stomaträgern und Inkontinenzpatienten bewährt. Er ist dermatologisch getestet und sowohl in Form eines Schwamm-Dispensers als auch als praktische Tücher in Einzelverpackungen erhältlich. Er besitzt eine Hilfsmittelverzeichnis-Nummer.



**Biatain® Silikon Schaumverband**

Schaumverband mit Silikonhafrand

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
33434	7,5 x 7,5	10	5499990
33436	12,5 x 12,5	10	5500003
33437	15 x 15	5	5500026
33438	17,5 x 17,5	5	5500032

**Biatain® Schaumverband**

selbst-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3462	7,5 x 7,5 <sup>I</sup>	10	4636054
3420	12,5 x 12,5	10	1146898
3423	18 x 18	5	0568261



sanft-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3470	10 x 10	5	4474166
3472	10 x 20	5	4474172
3475	15 x 15	5	4474189



nicht-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
6105	5 x 7	10	6156387
3410	10 x 10	10	0568232
3412	10 x 20	5	0953852
3413	15 x 15	5	0568249
3416	20 x 20	5	0975546



Cavity

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3451	5 x 8	10	4032014



Sakrum

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3483	17 x 17	5	1883355
3485	23 x 23	5	1360373



Ferse

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3488	19 x 20	5	1532006

**Biatain® Ag Schaumverband mit Silber**

selbst-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
9631	7,5 x 7,5 <sup>I</sup>	5	6155732
9632	12,5 x 12,5	5	6155695
9635	18 x 18	5	6155726



nicht-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
5105	5 x 7	5	6155666
9622	10 x 10	5	6155028
9623	10 x 20	5	6155034
9625	15 x 15	5	6155353
9626	20 x 20	5	6155399



Cavity

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
9628	5 x 8	5	6155689



Sakrum

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
9641	23 x 23	5	6155933



Ferse

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
9643	19 x 20	5	6155962

**Biatain® Ibu Schaumverband mit Ibuprofen**

sanft-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
4140	10 x 10	5	4808532
4142	10 x 20	5	4808561



nicht-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
4110	10 x 10	5	4808331
4112	10 x 20	5	4808348
4115	15 x 15	5	4808354
4120	20 x 20	5	4808526

**Comfeel® Plus**

Flexibler Wundverband

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3146	4 x 6	10	0953869
31105 <sup>II</sup>	10 x 10	15	–
3110	10 x 10	10	7210315
3115	15 x 15	5	7210321
3120	20 x 20	5	7210338



Flexibler Wundverband Sakrum

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3285	18 x 20	5	2221745



Contourierter Wundverband

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3280	6 x 8	5	7210290
3283	9 x 11	5	7210309



Druckentlastender Verband

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3350	7 (2-4) <sup>III</sup>	10	7210261
3353	10 (3-6) <sup>IV</sup>	10	7210278
3356	15 (5-9) <sup>V</sup>	10	7210284

**Comfeel® Plus**

Transparenter Wundverband

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
35300	5 x 7	10	8532305
35301	5 x 7	50	6183421
3533	10 x 10	10	2002977
3536	9 x 14	30	6183438
3539	15 x 15	5	2003273
3542	15 x 20	10	6183444
3547	5 x 15	10	7453354
3548	5 x 25	10	6183450
3537	9 x 25	5	2002983

**Contreet® Hydrokolloid-  
verband mit Silber**

Hydrokolloidverband

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
9610	10 x 10	5	3781179
9613	15 x 15	5	3781185

**SeaSorb® Soft**

Alginatverband

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3705	5 x 5	30	2480263
3710	10 x 10	10	2480286
3715	15 x 15	10	2480292
3740	44/2 g	5	3916337

**SeaSorb® Ag**

Alginatverband mit Silber

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3755	5 x 5	30	2888171
3760	10 x 10	10	2888194
3765	15 x 15	10	2888202
3780	3 x 44	10	2888219

**Alione® Hydrokapillarer Verband**

selbst-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
4610	10 x 10	10	2738879
4612	12,5 x 12,5	10	1939452
4615	15 x 15	10	2738885
4625	12 x 20	10	1939469
4620	20 x 20	10	2738891



nicht-haftend

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
4630	10 x 10	10	2738916
4632	12,5 x 12,5	10	1939475
4635	15 x 15	10	2738922
4645	12 x 20	10	1939481
4639	20 x 20	10	2738939

**Purilon® Gel**

Hydrogel mit Alginat

Artikel-Nr.	Inhalt in g	St./VE	PZN
3906	8	10	0951356
3900	15	10	8753555
3903	25	10	8753549





## Keimarme Wunden\*

### Physiotulle®

Salbenkomresse mit CMC

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3910	10 x 10	10	1939498
3915	15 x 20	10	1939506

### Physiotulle® Ag\*

Salbenkomresse mit CMC und Silbersulfadiazin

Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3926	10 x 10	10	5481240
3927	15 x 15	10	5481257

### Atrac-Tain® Feuchtigkeitscreme

Feuchtigkeitscreme

Artikel-Nr.	Inhalt	St./VE	PZN
4738	Tube à 75 ml	12	1215731

<sup>I</sup> rundes Wundkissen

<sup>II</sup> Klinikpackung

<sup>III</sup> Schmetterlingsform (2–4 cm Druckentlastung)

<sup>IV</sup> runde Form (3–6 cm Druckentlastung)

<sup>V</sup> runde Form (5–9 cm Druckentlastung)

<sup>VI</sup> je nach Sekundärverband

### Reinigungs lotion

Reinigungs lotion

Artikel-Nr.	Inhalt	St./VE	PZN
4710	Fl. à 180 ml	6	8872018
4715	Tücher	30	3435661

HMV-Nr. Flasche: 29.26.10.3002  
Tücher: 29.26.10.2001

### Schutzcreme

Schutzcreme

Artikel-Nr.	Inhalt	St./VE	PZN
4720	Tube à 60 ml	6	4803457

HMV-Nr. Tube: 29.26.10.0002

### Schutzfilm

Schutzfilm

Artikel-Nr.	Inhalt	St./VE	PZN
4731	Schwamm-Disp. à 40 ml	6	4803463
4735	Tücher	30	3023740

HMV-Nr. Dispenser: 29.26.10.2002  
Tücher: 29.26.10.2004

Alle Verbandmittel der Coloplast GmbH sind als Einzelverordnung zu Lasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig. Stand der Information: Februar 2010

\* verschreibungspflichtiges Medizinprodukt

## Literaturhinweise

- In der Untersuchung wurde kein Ibuprofen im Blutserum nachgewiesen: Jørgensen, B. et al.: Pain and quality of life for patients with venous leg ulcers: proof of concept of the efficacy of Biatain-Ibu, a new pain reducing wound dressing. Wound Repair and Regeneration 2006. Vol. 14 (3), S. 233–239.
- Gottrup, F. et al.: Less pain with Biatain - Ibu: initial findings from a randomised, controlled, double-blind clinical investigation on painful venous leg ulcers, International Wound Journal, 2007. Vol. 4 (Suppl. 1), S. 24–34.
- Sibbald, R.G.: Decreased chronic (persistent) wound pain with a novel sustained-release ibuprofen foam dressing. Posterpräsentation auf dem 16. EWMA-Kongress, Prag, 2006.
- McCaffery, M., Beebe, A., Latham, J.: Schmerz. Ein Handbuch für die Pflegepraxis. Übersetzer Villwock, U. Hrsg. Osterbrink, J., Berlin/Wiesbaden, 1997, Vol. 1, S. 12.
- Larsen, K., Dolmer, M.: Antimicrobial activity of Contreet Foam dressing on microorganisms commonly found in chronic wounds. Posterpräsentation auf dem 13. Kongress der European Wound Management Association (EWMA), Prag 2003.
- Kolte, M. I., Nielsen, B., Dolmer, M.: Exsudat-Management mit silberhaltigen Verbänden, Posterpräsentation auf dem 7. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung (DGfW), 2003.
- Münter, K.-C., et al.: Effect of a sustained silver-releasing dressing on ulcers with delayed healing: the CONTOP study, Journal of Wound Care, Mai 2006, 15 (5), 1 S.199–206.
- Thomas, S., Huges G., Fram P. et al.: An 'in-vitro' comparison of the physical characteristics of hydrocolloids, hydrogels, foams, and alginate/cmc fibrous dressings, URL: <http://www.dressings.org/TechnicalPublications/PDF/Coloplast-Dressings-Testing-2003-2004.pdf>, Stand: 01.08.2007.
- Gemessen nach einer modifizierten Form der EN 13726-1.
- Lansdown, A. B. G., Jensen, K., Jensen, M.Q.: Contreet Foam and Contreet Hydrocolloid: an insight into two new silver-containing dressings, Journal of Wound Care 2003. Vol. 12 (6), S. 205–210.
- Pham, H.T., Exelbert, L., Segal-Owens, A.C., Veves, A.: A Prospective, Randomized, Controlled Double-Blind Study of a Moisturizer for Xerosis of the Feet in Patients with Diabetes, Ostomy/Wound Management 2002, 48 (5), S. 30–36.
- Weindörfer, M., Körber, A., Dissemmond, J.: Kinetik der maximalen Flüssigkeitsaufnahmekapazität moderner Wundauflagen, Zeitschrift für Wundheilung 2009, Vol. 2, S. 66-72.
- Dr. Brill + Partner GmbH, Prüfbericht L 10/004 Agardiffusionstest mit Wundaufgaben in Anlehnung an DIN 58940, Hamburg, 08. Februar 2010.

Weitere Studienergebnisse finden Sie unter [www.evidenz.coloplast.de](http://www.evidenz.coloplast.de)

### Exsudatmenge

### Tiefe Wunden

### Wundstadium

Wundstadium	Exsudatmenge	Oberflächliche Wunden	Tiefe Wunden
	●	Purilon + Comfeel Plus Flexibel	Purilon + Comfeel Plus Flexibel
	●●●	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain SeaSorb Soft + Biatain / Allione	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain Cavity + Biatain / Allione
	●●●●	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain SeaSorb Soft + Biatain / Allione	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain Cavity + Biatain / Allione
	●●●●	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain SeaSorb Soft + Biatain / Allione	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain Cavity + Biatain / Allione
	●●●●●	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain SeaSorb Soft + Biatain / Allione	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle SeaSorb Soft + Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain Cavity + Biatain / Allione
	●●●●●	Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain / Allione	Purilon + Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle Biatain Cavity + Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain Cavity + Biatain / Allione
	●●●●●	Comfeel Plus Transparent / Comfeel Plus Flexibel / Physiotulle Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain / Allione	Purilon + Comfeel Plus Transparent / Physiotulle Biatain Cavity + Comfeel Plus Flexibel / Biatain Biatain Cavity + Biatain / Allione
	●●	Comfeel Plus Transparent / Physiotulle Comfeel Plus Flexibel / Biatain	Purilon + Comfeel Plus Transparent / Physiotulle Biatain Cavity + Comfeel Plus Flexibel / Biatain

Bei mittelstark bis stark exsudierenden Wunden, die durch Gewebeschädigung schmerzen, empfehlen wir Biatain Ibu Schaumverband. \*, \*\*, \*\*\*

Allione = Hydrokapillarverband mit Superabsorber-Partikeln / Biatain = Polyurethanschaumverband / Biatain Ibu = Polyurethanschaum mit 0,5 mg/cm<sup>2</sup> Ibuprofen / Biatain Ag Schaumverband = Polyurethanschaum mit homogen verteiltem ionischem Silber / Comfeel Plus Flexibel = Hydrokolloider Wundverband aus Carboxymethylcellulose und Calciumalginate / Comfeel Plus Transparent = Transparenter Wundverband aus Carboxymethylcellulose / Contreet Hydrokolloid = Hydrokolloidverband mit homogen verteiltem ionischem Silber / Physiotulle = nicht-haftende Wundaufgabe auf Hydrokolloidbasis / Physiotulle Ag = nicht-haftende Wundaufgabe auf Hydrokolloidbasis mit Silbersulfadiazin / Purilon = Hydrogel mit Alginatanteil, ohne Konservierungsstoffe / SeaSorb Soft = Calciumalginate mit Carboxymethylcellulose-Partikeln und ionischem Silber



# Coloplast unterstützt Sie aktiv

## Verbandauswahl – Für jeden Patienten den richtigen Verband

Coloplast bietet für jede Wunde den richtigen Verband. Mit dem interaktiven Assistenten zur Verbandauswahl unter [www.verbandauswahl.coloplast.de](http://www.verbandauswahl.coloplast.de) können Sie ganz einfach bestimmen, welcher Verband am besten für die Wunde Ihres Patienten geeignet ist. Durch Auswahl einzelner Parameter, wie z. B. Zustand der wundumgebenden Haut, die Exsudatmenge sowie das Vorkommen einer bakteriellen Belastung oder Schmerzen, wählen Sie Schritt für Schritt die geeignete Wundaufgabe aus.

[www.verbandauswahl.coloplast.de](http://www.verbandauswahl.coloplast.de)



## Evidenz – Studien, Fallberichte und Laboruntersuchungen



Handlungskompetenz in der Wundversorgung kann nur erlangen, wer über die wissenschaftlichen Grundlagen in Verbindung mit praktischer Erfahrung verfügt. Das Finden, Lesen und die Aufbereitung der wissenschaftlichen Daten ist oftmals recht schwierig und zeitaufwendig. Coloplast hat seine Daten zur Evidenz aufbereitet und stellt diese unter [www.evidenz.coloplast.de](http://www.evidenz.coloplast.de) zur Verfügung. Hier finden Sie Infos zu klinischen Studien, Fallberichten und auch zu grundlegenden Laboruntersuchungen.

[www.evidenz.coloplast.de](http://www.evidenz.coloplast.de)

## Fort- und Weiterbildung

Durch kontinuierlichen Dialog mit Fachkräften und Patienten möchte Coloplast Wissen über Produkte, Behandlungen und Prozesse teilen und somit die Handlungskompetenz im Bereich der Wundversorgung ausbauen. Das Fort- und Weiterbildungsprogramm ermöglicht Ihnen nicht nur die Teilnahme an zielgruppenspezifischen Seminaren, sondern fördert gleichzeitig einen intensiven Austausch unter Fachleuten verschiedener Arbeitsbereiche. Auf unserer Homepage, unter [www.coloplast.de](http://www.coloplast.de), Servicewelt, Fort- und Weiterbildung, können Sie das aktuelle Programm herunterladen und sich mit der darin enthaltenen Faxantwort direkt anmelden.

[www.coloplast.de](http://www.coloplast.de)



Das Coloplast-College-Schulungsprogramm  
Kompetenz für mehr Lebensqualität



## Kritisch kolonisierte / lokal infizierte bzw. stark riechende Wunden \* , \*\*

Wundstadium	Exsudatmenge	Oberflächliche Wunden	Tiefe Wunden
<b>Nekrose</b> schwarzer Belag / anfalls, noch nicht von der Wunde getrenntes Gewebe / oft trockene, harte Konsistenz / Nekrosen können auch in Mundschleim auftreten	◆	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag
<b>Nekrose und Fibrinbelag</b> schwarze und gelbliche belegte Wunde / meist feuchte, weiche Konsistenz / schmierige, fibrinöse, eitrige Beläge	◆◆◆	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***
<b>Nekrose, Fibrinbelag und Granulation</b> rotes Gewebe mit schwarzem und gelbem Belag / meist weich-schwammige Konsistenz / grobkörnig	◆◆◆◆	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***
<b>Fibrinbelag</b> feuchte, gelb, gelbgrün oder gelbbraun belegte Wunde	◆◆◆◆◆	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***
<b>Fibrinbelag und Granulation</b> rotes Granulationsgewebe mit gelblichem Fibrinbelag	◆◆◆◆◆◆	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***
<b>Granulation</b> tief rotes, durchblutetes Gewebe meist fester Konsistenz / feinkörniges, feucht glänzendes, leicht verzerrliches faserartiges Gewebe / oft weniger exsudierend	◆◆◆◆◆◆◆	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Seasorb Ag + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Seasorb Ag + Biatain Ag***
<b>Granulation und Epithelisierung</b> rosa Epithel und rotes Granulationsgewebe	◆◆◆◆◆◆◆◆	Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag Biatain Ag	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Biatain Ag Cavity + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag*** Biatain Ag Cavity + Biatain Ag***
<b>Epithelisierung</b> rosa, junges Epithel / Neubildung der Epidermis von dem Mundraum aus / meist wenig exsudierend	◆◆◆◆◆◆◆◆◆	Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag	Purilon + Contreet Hydrokolloid / Physiotulle Ag Biatain Ag Cavity + Contreet Hydrokolloid / Biatain Ag***

Bei Wunden, die durch Gewebeschädigung Schmerzen und Keimbelastet sind, empfehlen wir Biatain Ibu Schaumverband plus Physiotulle Ag. \* , \*\*

\* Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen!  
\*\* Hier geht es ausschließlich um die lokale Wundtherapie, evtl. ist der Einsatz einer systemischen Antibiose oder Schmerzmedikation notwendig.  
\*\*\* Zur Sekundärabdeckung von Seasorb Ag und Biatain Ag Cavity eignen sich je nach Exsudatmenge auch Contreet Plus Flexibel oder Biatain Schaumverband.

